

Während Sie mit Ihrem hochwürdigen und gelehrten Dreibund den Aaron machen, wollen wir Moses vertreten; so ergänzen wir uns.

Wenn die Hochw. Herren Professoren nach Baden reisen, so führt Sie, so darf ich wohl annehmen, der Weg auch über Ingenbohl! Dann läßt sich manches besser mündlich klarmachen.

P. Theodosius lohne Ihnen alles, was Sie für ihn tun, wir wollen es ihm an seinem Grabe innig ans Herz legen.

Italiener-Pastoration¹

... „Es ist daher Tit! eine hl. Liebespflicht für unsern Verein, der geistigen Noth dieser gefährdeten Mitbrüder (Italienerarbeiter) zu Hilfe zu kommen.

Aber wie machen? wo geeignete Priester finden, wie sie besolden und unterhalten? Da in ganz Italien die Klöster aufgehoben sind, so dürfte es nicht schwer sein, vom P. General der Kapuziner einen oder mehrere Patres zu erhalten, welche, vom apostolischen Geiste beseelt, sich gerne dieser Mission unterziehen würden. Sie könnten ihre ordentliche Residenz in jenen Kapuzinerklöstern nehmen, welche den betreffenden Hauptstationen der Arbeiter am nächsten gelegen wären, z. B. Altdorf, Luzern, Landeron etc. Auf diese Weise sollten die Kosten für die Mission nicht gar hoch zu stehen kommen, und für die Missionäre wäre es nicht so schwer, das Nötige für ihren Unterhalt und für ihre Auslagen bei wohltätigen Katholiken in Italien und in der Schweiz zu bekommen, und vielleicht selbst bei jenen Herren oder Gesellschaften, welche die resp. Arbeiten ausführen lassen.

Ich stelle also den Antrag: der Piusverein wolle das Patronat über die italienischen Arbeiter übernehmen und sein Komitee sei mit der Ausführung desselben beauftragt, unter Verständigung mit den Tit. bischöflichen Ordinariaten und den Obern des Kapuzinerordens. —

So wird unser Verein etwas beitragen zur Lösung der sozialen Frage, indem er die Arbeiter dem göttlichen Erlöser zuführt, welcher für den Sohn eines Arbeiters gehalten werden wollte.“ ...

¹ Aus einer Ansprache von H.H. Dekan Klaus, vorgetragen in italienischer Sprache, anlässlich der 14. Generalversammlung des Schweizer Piusvereins in Einsiedeln, am 22. August 1872. Sein Thema lautete: Über das Patronat der italienischen Arbeiter in der Schweiz.

Schweizerische Pius-Annalen 9 (1872) 140 s.